

Presseinformation

7. Februar 2022

Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

Von „100 Jahre Niederösterreich“ bis „Ich sag’s jetzt nur zu Ihnen“

Am Mittwoch, 9. Februar, lädt das Haus der Regionen in Krems/Stein wieder zu einem „Kamingespräch“ der Volkskultur Niederösterreich: Zum Generalthema „100 Jahre Niederösterreich“ diskutieren diesmal ab 18 Uhr Marina Scheutz-Tatic, geboren in Slowenien, wohnhaft in Pressbaum und u. a. Obfrau der Kulturinitiative Vereinsmeierei, sowie der Schauspieler, Musicaldarsteller und Theaterregisseur Alexander Goebel, geboren in Lünen in Westfalen und wohnhaft in Bischofstetten, unter dem Titel „Gekommen, um zu bleiben!“ über Niederösterreich als Kulturland und ihre Motive, hier sesshaft zu werden. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/85015, e-mail office@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at.

Am Mittwoch, 9. Februar, spielen auch Kasperl & Co im Rahmen des Kinderkulturprogramms auf Schloss Hof „Das Wetterwerkel“. Am Samstag, 12. Februar, folgt „Bernie der Bär“. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02285/20000, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at bzw. www.imperialtickets.com.

Am Samstag, 12. Februar, bringen die Kernölamazonen - Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt – ab 19.30 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk ihr aktuelles Kabarettprogramm „Sexbomb forever“ auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Ebenfalls am Samstag, 12. Februar, steht ab 19.30 Uhr im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten als Gastspiel „F. Zawrel – Erbbiologisch und sozial minderwertig“ von Nikolaus Habjan und Simon Meusburger auf dem Spielplan. Am Dienstag, 15. Februar, gibt es ab 10.30 Uhr eine weitere Schulvorstellung. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Im Stadttheater Mödling feiert am Samstag, 12. Februar, ab 19.30 Uhr „Betrogen“ von Harold Pinter in der Regie von Isabella Gregor Premiere. Das autobiographisch inspirierte Stück über eine Dreiecksgeschichte, die

Presseinformation

ungewöhnlicherweise vom Ende rückwärts erzählt wird, wird bis 26. Februar gespielt, jeweils Donnerstag bis Samstag ab 19.30 Uhr sowie zusätzlich am Sonntag, 20. Februar, ab 17 Uhr und am Dienstag, 22. Februar, ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e - m a i l tzf@gmx.net, www.stadttheatermoedling.at und www.theaterzumfuerchten.at.

Am Sonntag, 13. Februar, liest Philipp Hochmair ab 19.30 Uhr in den Wiener Neustädter Kasematten aus der Novelle „Der Hagestolz“ von Adalbert Stifter. Begleitet wird der Schauspieler dabei von den Österreichischen Salonisten mit Bearbeitungen von Anton Bruckners Frühwerken und späten Symphonien. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-311 bzw. -933, e-mail office@kasematten-wn.at und www.kasematten-wn.at.

Die schönsten Liebes-Pas de deux aus „Madame Butterfly“, „Nussknacker“ und „Les Troyens“ tanzen Solisten des Europaballetts St. Pölten am Sonntag, 13. Februar, ab 15.30 Uhr bei einer „Ballett-Gala im Zeichen der Liebe“ auf Schloss Thalheim. Dazu kommen Szenen aus Peter Breuers „Carmen“ und die Premiere des Stücks „Adiemus“ von Michael Kropf. Nähere Informationen und Karten unter 0664/6464303, e-mail karten@schlossthalheimclassic.at und www.schlossthalheimclassic.at.

Im Rahmen der Ausstellung „Malen ohne gefallen zu wollen – So entsteht Kunst“ präsentiert Beatrix Kutschera am Sonntag, 13. Februar, ab 15 Uhr im Langenzersdorf Museum in Langenzersdorf das Buch „Beatrix Kutschera/Retrospektive“. Der repräsentative Kunstband aus Anlass ihres 70. Geburtstages umfasst Beiträge von Elisabeth Voggeneder, Gregor-Anatol Bockstefl, Franz Kaindl, Hadmar Lichtenwallner u. a. und gibt einen umfassenden Überblick über die Arbeiten der Künstlerin vom illustrativen Frühwerk über Landschafts- und Gartenbilder bis hin zu den experimentellen „Schreib.Bildern“. Nähere Informationen unter 02244/3718, e-mail office@lemu.at und www.lemu.at.

Schließlich setzt das diesjährige Schwechater Satirefestival im Theater Forum Schwechat sein Programm von Montag, 14., bis Freitag, 18. Februar, mit Stefan Waghübinger und seinem vierten Soloprogramm „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“ fort. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 01/7078272, e-mail medieninformation@forumschwechat.com und www.satirefestival.at.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand.